

MARBURGER MAGAZIN **Express**

39/22 30.9.22 - 6.10.22 40. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos



Kunst, Kino, Konzerte
„Tag der kulturellen Vielfalt“

Gelogen
„1000 Zeilen“

Angepasster Impfstoff
Corona-Update

WÜNSCH DIR WAS

WIR ZAHLEN DAS!

**JETZT
WUNSCH
ABGEBEN!**

MIETE STROM GAS ÖL

Hit Radio
FFH



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Nina Brand
 Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7,751/Erscheinung



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Eine Arche mit weißen Pferden _____	6
Die ganze Stadt singt _____	8
„Engagement im Wandel“ _____	8
CORONA IM LANDKREIS _____	9
Kunst, Kino, Konzerte _____	9
Wachs und Holz _____	10
Tracht als Motiv _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	15
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Abendstimmung am Kirchhof
 Foto: Georg Kronenberg



Lots of fun at Froginan's wake ... Foto: Michael Arlt

Schon wieder

... beginnt ein neuer Monat. Und keiner merkt's, weil die Natur in ihrer schalkhaften Weisheit es so eingerichtet hat, dass Abfolge und feinverzahntes Ineinandergreifen ihrer Wirkzusammenhänge sanft, ruhig, präzise, ja gewissermaßen samtpfotig vonstatten gehen. Nicht mit Weckerrasseln oder Vuvuzelastößen eingeläutet werden, nicht mit einer dreiunddreißigschüssigen Ehrensalve Schiffsartillerie oder lautstark explodierenden Vulkan-eilanden am anderen Ende der Welt. Nicht mit Flohhusten oder dem *Pling* eines gläsernen Elfenhämmerchens auf ein Elfenambösschen hinterm dritten Grashalm links.

Den beginnenden Oktober dennoch zu gliedern, sei es gestattet, einige

der anstehenden Feier-, Aktions- und Gedenktage heranzuziehen. 1.10. Unabhängigkeitstag Tuvalu; 7.10. Welttag für menschenwürdige Arbeit; 14.10. Welttag der Standards (ISO); 23.10. World Edible Insect Day; 27.10. Tag des koreanischen Films. Dazu gesellen sich zwanglos Weltmusiktag (1.10), der Welttag des Lächelns (erster Freitag), ein spezielles Wiegenfest, die Abrüstungswoche sowie der Weltnudeltag. Mithin ein paar ganz gute Gründe, den Neuankömmling herzlich willkommen zu heißen.



Michael Arlt



Arche mit weißen Pferden
 mehr auf Seite 6



Tag der Chöre
 mehr auf Seite 8



Kulturelle Vielfalt
 mehr auf Seite 9



Wachs und Holz
 mehr auf Seite 10



Magazin

Marburger Treppenlauf

Bewegung macht den Unterschied: Anlässlich des Stadtjubiläums Marburg800 veranstaltet die Stadt am Samstag, 1. Oktober, von 13 bis 17 Uhr, einen Treppenlauf für Groß und Klein. Dazu gibt es fünf verschiedene Themenrouten und im Anschluss eine Urkunde.

„Bereits 200 Treppenstufen am Tag können laut Studien schon förderlich für Kreislauf, Stoffwechsel, Herz und Atmung sein“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies. „Deshalb freue ich mich,

dass wir mit dem Treppenlauf Menschen spielerisch zu Bewegung motivieren können.“

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden jeweils 800 Treppenstufen sammeln. Mit weniger Stufen haben sie das Ziel, sich zu bewegen, aber natürlich trotzdem erreicht. Vier unterschiedliche Routen führen durch die Oberstadt und eine durch den Richtsberg. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr an den Startpunkten der Routen. Auf dem Marktplatz gibt es einen Informationsstand. Dort können sich alle Teilnehmenden bis 17 Uhr eine Urkunde abholen.

Es ist empfehlenswert, einen Trinkbecher oder eine Flasche mitzunehmen, um an den Trinkbrunnen der Stadt Wasser aufzufüllen. Alle Routen werden in unterschiedlichen Farben auf dem

Boden markiert. Die Trinkbrunnen-Route startet an der Elisabethkirche. Die Rekord-Route findet direkt neben der alten Universität bei den Buchpulten statt. Die Pink-Route startet an der Ecke Reitgasse/Hirsberg. Die Power-Route startet zwischen Parkhaus Pilgrimstein und Copyshop. Die Richtsberg-Route startet am Christa-Czempiel-Platz.

Jürgen-Markus-Preis verliehen

Der BC Marburg hat seit 2010 ein Handicap-Team – die Mitglieder arbeiten kontinuierlich und engagiert daran, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichberechtigt zusammen Sport machen

können. Dieses Engagement für Barrierefreiheit und Inklusion zeichnete die Stadt Marburg mit dem mit 10.000 Euro dotierten Jürgen-Markus-Preis 2022 aus. Den mit 5000 Euro dotierten zweiten Preis erhielten die Sportfreunde Blau-Gelb Marburg, die Steinmühle, das fib, das Kerstin-Heim und Special Olympics für ihr Projekt „Gemeinsam“.

Jürgen Markus, der sich nach einer Querschnittslähmung vor ungeahnten Herausforderungen sah, setzte sich fortan bis zu seinem Tod 2010 für ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen ein. „Es ist beeindruckend, mit welchem Nachdruck, mit welcher Konsequenz und Sensibilität sich Jürgen Markus völlig unbeirrbar für Menschen mit Be-

Rekordinvestitionen für Schulen

Das Marburger BildungsBauProgramm (BiBaP) geht in die zweite Runde: Mit BiBaP II wird die Stadt Marburg die Rekordsumme von mehr als 68 Millionen Euro in 26 verschiedene Bauvorhaben an Marburgs Schulen investieren. Allein für die drei Marburger Gymnasien sind Sanierungen für rund 10 Millionen Euro eingeplant. Gleichzeitig werden auch Raumstrukturen modernisiert und an neue Unterrichts-konzepte angepasst.



„Mit BiBaP II investieren wir so viel, wie noch nie, in Marburgs Schulen“, erklärt Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies. Mit BiBaP I habe die Stadt Marburg schon vorgelegt und überdurchschnittlich in die Sanierung und Erweiterung von Schulen investiert – nun werde mit BiBaP II die Investitionssumme nochmal mehr als verdoppelt. Ein Großteil der Vorhaben verbessert laut OB Spies gleichzeitig die Energieeffizienz und dient dem Klimaschutz. „Wir geben 68 Millionen Euro für 26 Bauprojekte an 19 Schulen aus – zusätzlich zu den 27 Millionen Euro aus dem Digitalpakt“, ergänzt Bildungsdezernentin Kirsten Dinnebier. Gemeinsam mit den Marburger Schulgemeinden haben das Bauamt und das Schulamt einen Plan erarbeitet, nachdem die Maßnahmen in fünf Etappen möglichst bis 2028 erledigt werden sollen.

An der Elisabethschule geht es in der ersten Etappe mit Arbeiten für rund 3,3 Millionen Euro los. An mehreren Stellen sollen sogenannte „Brandabschnitte“ geschaffen werden – die ermöglichen, dass auch Flure aus Brandschutzsicht sicher als Lernbereiche genutzt werden

können. Auch die energetische Sanierung der Schule geht im Sinne des Klimaschutzaktionsplans weiter. Ebenso sollen die Biologie- und Physikräume modernisiert werden.

Am Gymnasium Philippinum wird in das Kunstgebäude investiert. Im Obergeschoss gruppieren sich hier die Räume um eine breite Galerie, im Erdgeschoss um eine Halle. Damit die Galerie und die großzügige Halle für schulische Zwecke ohne Einschränkungen genutzt werden dürfen, muss die Flucht- und Rettungswegsituation geändert werden.

Die Martin-Luther-Schule bekommt für rund 2,5 Millionen Euro eine energetisch sanierte Turnhalle. Fassade und Dach sind in die Jahre gekommen, die Fassade wird bereits mit Netzen abgesichert. Die Umsetzung wird über 2028 hinaus andauern.

Am Philippinum wird auch der Austausch von Fenstern und Sonnenschutz am Unterstufengebäude angepackt: Die 40 Fenster im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss sind etwa 40 Jahre alt – sie werden gemeinsam mit den Sonnenschutzanlagen ersetzt. Außerdem werden die Treppenträume im Sinne des Brandschutzes ertüchtigt. Auch damit geht es 2023 los – für insgesamt rund 300.000 Euro.



Was ist Leben und wie ist es entstanden? Und könnte es auch ganz anders aussehen? Antworten gibt es im Vortrag der Reihe „Microbes for Future“ am 6. Oktober um 18 Uhr in der Unibibliothek. Foto: Marburger Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie

hinderung in unserer Stadt eingesetzt hat“, würdigte OB Thomas Spies. In diesem Sinne engagieren sich in Marburg auch heute noch viele Menschen, Vereine und Institutionen – das prämiiert die Stadt alle zwei Jahre mit dem Jürgen-Markus-Preis.

Was ist Leben?

...Wie ist es entstanden? Und könnte es auch ganz anders aussehen?

Um diese großen Fragen geht es im vierten Vortrag der Reihe „Microbes for Future“.

Dr. Kerstin Göpfrich vom Max-Planck-Institut für medizinische Forschung in Heidelberg erzählt am Donnerstag, 6. Oktober, wie man mit DNA Origami falten kann und wie sie mit ihrem Team künstliche Zellen baut. Gastgeber ist das Marburger Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, moderiert wird der Abend von F.A.Z.-Wissenschaftsjournalistin Sonja Kastilan. Der Vortrag findet statt um 18 Uhr im Vortragsraum der UB Marburg.

Kerstin Göpfrich leitet die Max Planck Forschungsgruppe „Biophysical Engineering“ am Max Planck Institut für medizinische Forschung in Heidelberg. Sie ist Fellow der Max Planck School „Matter to Life“, Gewinnerin des Women Interactive Material Awards und des Hektor Research Career Development Awards sowie Initiatorin der Plattform www.ring-a-scientist.org.

30 Jahre Städtepartnerschaft

Freundschaft, Austausch und Zusammenarbeit: Marburg verbinden nun schon 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Northampton in England. Formell bestätigt wurde

diese Freundschaft 1992 bei einem Besuch einer Delegation aus Northampton in Marburg. Um das zu feiern, hat der Northamptoner Bürgermeister Councillor Dennis Meredith Marburg jetzt ebenfalls besucht.

Besonders dankbar zeigte sich OB Thomas Spies über den Besuch der Gäste aus der englischen Partnerstadt trotz der tragischen, jüngsten Nachrichten über den Tod von Queen Elizabeth II.: „Wir ehren die Queen für ihren Respekt, ihre Haltung, ihre Erfolge und für die außerordentliche Weise, wie sie ihre Arbeit ausfüllte. Die Nachrichten von letzter Woche erinnerten uns daran, wie nahe sich unsere beiden Länder tatsächlich sind.“

Auch der Bürgermeister von Northampton, Councillor Dennis Meredith, sagte während des Festakts: „Während mein Land trauert, ist es umso wichtiger, unsere Städtepartnerschaft zu ehren und zu pflegen.“ Man fühle sich so herzlich willkommen geheißen, und: „Es ist eine Ehre, dass wir dieses 800-jährige Jubiläum Ihrer Stadt mitfeiern können.“

Northampton ist neben Eisenach, Maribor, Sfax, Sibiu und Poitiers eine von sechs Partnerstädten der Universitätsstadt Marburg. Gegenseitige Besuche haben dabei die Zusammenarbeit der beiden Städte in den drei vergangenen Jahrzehnten gestärkt.

Sicher zur Schule

Damit Schulanfängerinnen und Schulanfänger gerade in der dunklen Jahreszeit für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sind, verteilt die Stadt Marburg in diesem Jahr insgesamt 500 Kinderwarnwesten an die Grund- und Förderschulen.

„Viele Eltern haben in den letzten Wochen sicherlich wieder den Schulweg mit ihren Kindern geübt



Schülerinnen und Schüler der Waldschule Wahrda freuen sich über die Kinderwarnwesten zur Einschulung. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

und ihnen Verkehrsregeln beigebracht. Dennoch liegt es besonders in der Verantwortung der Erwachsenen, auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer*innen Rücksicht zu nehmen“, appelliert Bildungsdezernentin und Stadträtin Kirsten Dinnebier.

Bereits seit drei Jahren erhalten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger für den Schulweg eine Kinderwarnweste, damit die Kinder für die anderen Verkehrsteilnehmer besser sichtbar sind. „Wichtig dabei ist, dass die Schüler*innen für den Schulweg helle Kleidung anziehen und die Warnwesten tragen. Auch Reflektoren an den Schulranzen helfen, die Kinder auch im Dunkeln besser zu sehen, so die Stadträtin.

Eltern sind gefragt

„Wie sieht die ‚Kita der Zukunft aus?‘ Genau das möchte der Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt Marburg von den Eltern wissen. Daher lädt die Stadt im Rahmen des Schwerpunktes „Marburg erfinden“ des Stadtjubiläums „Marburg800“ alle Marburger Kita-Eltern dazu ein, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Dafür hat jede Kita in der Stadt ein Mitmachposter und Material bekommen, damit die Eltern ihre Ideen und Visionen schreiben, malen oder skizzieren und auf das Plakat kleben können. Durch das Wachsen des Posters mit Ideen sind Eltern eingeladen, die Ideen anderer fortzuführen und andere Perspektiven einzunehmen. Hier ist die Kreativität der Eltern gefragt und verrückte Ideen sind erwünscht. Die Mitmachposter hängen in den Kitas aus.

Darüber hinaus findet am Mittwoch, 12. Oktober, von 15 bis 17 Uhr ein Zukunftsatelier für Eltern im Gerhard-Jahn-Platz 1 statt. Dort können Eltern miteinander in den Austausch kommen und ihre „Kita

der Zukunft“ entwerfen. Die Rückmeldungen der Mitmachposter und des Zukunftsateliers werden neben anderen Ergebnissen von Kindern, Fachkräften, Küchenkräften, Leitungen und Kita-Trägern in den Fachvortrag „Kita der Zukunft: Wünsche & Trends“ von Daniela Kobelt-Neuhaus einfließen. Der Vortrag findet am 3. November statt.

Anmeldungen bitte als kurze Mail bis 29. September an den Fachdienst Kinderbetreuung: kinderbetreuung@marburg-stadt.de.

kro

GegenStandpunkt

Politische Vierteljahreszeitschrift 3-22

aus dem Inhalt:

Das erste Halbjahr Ukraine-Krieg:

Von einer Spezialoperation gegen einen antirussischen NATO-Vorposten zum Zermürbungskrieg

Der Wirtschaftskrieg wird global und prinzipiell

Der Wirtschaftskrieg gegen Russland kommt in Deutschland an

Mehr deutsche Macht – das nationale Grundbedürfnis, dem Politik und Volk gefälligst gerecht werden sollen

Bemerkungen zur Machart freiheitlich-demokratischer Kriegspropaganda

„Die Selbstgerechten“: Sahra Wagenknechts Abrechnung mit den Linken

Der GegenStandpunkt ist erhältlich

in Marburg:

Bahnhofsbuchhandlung

Universitätsbuchhandlung

(vormals Elwert), Reitgasse

Buchhandlung Roppel, Am Markt

Buchhandlung Roter Stern, Am Grün

in Gießen:

Bahnhofsbuchhandlung

Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR

www.gegenstandpunkt.com



Madeleine, Eva Machinski und Thomas Hanks bringen die Camargue-Pferde auf die Koppel. Fotos: Rolf K. Wegst

Eine Arche mit weißen Pferden

Camargue-Pferde & Bauerngärten: Ein Hofgut als Zuhause für psychisch Kranke

Madeleine bezeichnet sich selbst augenzwinkernd als „Hühnerlady“. Jeden Tag schaut sie gleich nach der Morgenrunde nach den 17 Hühnern und den drei Puten, füttert das bunte Federvieh, mistet und sammelt die Eier ein: „Jedes Huhn hat eine andere Persönlichkeit und ist super interessant zu beobachten“, sagt die 30-Jährige. Da ist zum Beispiel die dickköpfige Maran, die nie kommt, wenn man sie ruft, Phönix, der neuerdings den Chef markiert, die neugierige Amarantha und natürlich Sefi, der Gockel, der sich gern von Madeleine auf den Arm nehmen lässt. Der Hahn ist so zahm, weil er als Jungtier eine Zeitlang in Madeleines Zimmer wohnte und in ihrem Bett schlief. Damals dachten alle noch, er sei ein Huhn, das sich nicht in die Hühnergruppe eingliedern könne. Sefis neuestes Thema sind eher die Frühlingsgefühle für die Hühnerschar.

Für Madeleine waren die Tiere der Grund, warum sie auf den Merjehop kommen wollte. Seit knapp neun Jahren ist sie Teil der Ge-

meinschaft auf dem Hof im Gladenbacher Stadtteil Weitershausen. Dazu gehören 26 Beschäftigte sowie 40 Bewohnerinnen und Bewohner. Die meisten haben eine lange, schwere Leidensgeschichte. Sie leiden etwa unter Schizophrenie, Depressionen, Angsterkrankungen oder Persönlichkeitsstörungen. Fast alle haben Interesse an Landwirtschaft, Gärten oder Tieren. „Wir helfen mit guten Beziehungen, Verlässlichkeit und Routine“, sagt der pädagogische

Leiter der Einrichtung, Thomas Hanks. Allerdings müsse man den Menschen Zeit geben.

Auch Madeleine sagt von sich, dass sie lange braucht, um irgendwo anzukommen. Die Biologin leidet unter einer posttraumatischen Belastungsstörung. Schon mit 15 kam sie in die Kinder- und Jugendpsychiatrie, weil sie sich immer wieder selbst verletzte und suizidgefährdet war. Dann verbrachte sie fünfeinhalb Jahre in einem Heim für psychisch kranke Ju-

gendliche. Sie war 21, als sie auf den Merjehop kam: „Ich weiß nicht, wo ich heute wäre, wenn es den Hof nicht gäbe“, sagt Madeleine. Jeden Tag ist sie bei Nicolette. Das 14 Jahre alte Camargue-Pferd ist in den Sümpfen des Rhone-Deltas in Südfrankreich aufgewachsen. „Das sind mutige Pferde, die sich auch durch vorbeibrausende Lkw nicht irritieren lassen“, sagt die stellvertretende Leiterin der Einrichtung, Eva Machinski, die zudem Reit-Übungsleiterin ist. Täg-

Soziale Arbeit in altem Fachwerk

1988 kaufte Gründerin Elsbeth Pfaff den völlig heruntergekommenen Merjehop, einen barocken Fachwerkhof aus dem 18. Jahrhundert im mittelhessischen Weitershausen. Das halbe Dorf half dabei, die Hofanlage zu entrümpeln, die später mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnet wurde. 1989 wurde der Hof in privater Trägerschaft zu einer neuen Heimat für Erwachsene mit einer psychischen Krankheit oder einer seelischen Behinderung. Die damals noch seltene Idee: Therapie und soziale Arbeit mit Landwirtschaft, Natur und Tieren zu verbinden. In den 80er Jahren ka-

men die weißen Camargue-Pferde dazu. Heute hat der Hof fünf Pferde, 21 Schafe, 15 Hühner, sechs Laufenten, drei Puten und zwei Katzen.

2017 wurde die Einrichtung um den Opperhof in Weitershausen erweitert, so dass heute 40 Plätze zur Verfügung stehen. 22 Menschen werden in ihren Räumen ambulant betreut, 18 in einer sogenannten besonderen Wohnform intensiv betreut. Die Plätze sind so begehrt, dass es fast täglich Anfragen gibt. Zum Gelände gehören zwölf Hektar Weideland, ein kleiner Park, Äcker für Kartoffeln, Gemüse und Tierfutter, 4,5 Hektar Wald und Bauerngärten mit Obst, Kräutern und Blumen.

gec



Madeleine im Gespräch mit Einrichtungsleiter Thomas Hanks.

lich sind die weißen Camargue-Pferde und die beiden Haflinger mit der Reitgruppe unterwegs. Der Weg führt an alten Eichen und Kirschbäumen vorbei durch frisch gemähte Wiesen, Getreide- und Rapsfelder bis hinauf zum Wald. Auf dem nahegelegenen Acker setzen drei Bewohner Kartoffeln und bauen einen Zaun. Madeleine gehört zu den wenigen, die auch allein ausreiten dürfen.

Die 30-Jährige hat in ihrer Zeit auf dem Merjehop ein Bachelor-Studium in Biologie abgeschlossen. Das war schwer, weil sie mit alptrauartigen Gedankenkaskaden im Kopf kämpft, unter großen sozialen Ängsten leidet und viel Zeit dafür braucht, sich selbst zu stabilisieren. Dennoch schloss sie mit dem Notendurchschnitt von 1,4 ab. Geholfen habe ihr vor allem das Vertrauen, das sie im Laufe der Jahre zu den Betreuern fassen konnte - vor allem zu Thomas Hanks, dem pädagogischen Leiter des Merjehops: „Ich kann mit allem kommen und greife nicht mehr als erstes zur Klinge“, sagt sie.

Auf dem Merjehop, auf dem nahegelegenen Opperhof, in den Häusern am Heckengarten und dem Kutscherhaus in Gladenbach leben die Bewohnerinnen und Bewohner in Einzelzimmern, Wohngemeinschaften oder Einzelapartements. Finanziert wird die Arbeit der Gemeinschaft über die Sozialämter und den Landeswohlfahrtsverband, der für die Fachleistungen, also die gesamte Betreuung und die Angebote zur Tagesstruktur, aufkommt. Die Besonderheit des Hofes ist das gemeinsame Leben und Arbeiten. Je nach Fitness und Krankheitsverlauf geht jeder Aufgaben wie Sträucher schneiden, Wege rechen, Holz machen, Blumen gießen, Zwiebeln pflanzen, Schafe versorgen, aber auch kochen, waschen und putzen nach. Manche

arbeiten auch außerhalb in einem Naturkostladen, einem Café oder holen einen Schulabschluss nach. Dazu beteiligen sich die Menschen hier an Gesprächs-, Musik-, Kreativ-, Lern-, Bewegungs-, Näh-, Wald- und Essens-Gruppen.

Mittags essen die meisten im ehemaligen Kuhstall des Opperhofs, der erst 2017 gekauft und liebevoll renoviert wurde. Da gibt es Gemüse aus dem eigenen Garten - etwa eine Möhren-Kartoffel-Suppe mit selbst gepflückten frischen Brennnesseln und Zwetschgen-Kompott zum Nachtisch. Manchmal setzt sich Bewohnerin Katharina anschließend ans Klavier. Sie kann zwar keine Noten lesen, spielt aber beeindruckende selbst komponierte Stücke.

Madeleine hat sogar Freunde gefunden auf dem Hof. Vor allem Josi, die sie am Hühnerstall kennengelernt hat. „Wir sind uns sehr ähnlich - sowohl mit unseren Geschichten als auch mit unseren Symptomen“, erzählt sie: „Wenn man jemanden hat, der genauso verrückt ist, wie man selbst, versteht man sich oft ohne Worte.“ Die Altersspanne unter den Bewohnern reicht von 21 bis 74 Jahren. „Die jungen Bewohner profitieren oft vom Erfahrungsschatz der Älteren, die schon viele Krisen erlebt haben. Gleichzeitig bringen die Jüngeren etwas Lebendiges in die Gemeinschaft“, sagt Hanks.

Eine Bewohnerin ist schon seit der Gründung der Gemeinschaft dabei - das ist 33 Jahre her. „Für sie ist der Merjehop ein Zuhause geworden“, sagt Hanks. Ein Zuhause ist der Hof auch für die 86-jährige Gründerin Elsbeth Pfaff, die im Wohnhaus des barocken Fachwerk-Ensembles lebt und bis heute bei der täglichen Morgenrunde dabei ist. Sie ist nicht mehr so gut zu Fuß, geht aber gern ein paar Meter mit Bewohnerin Anna. Die beiden setzen

sich auf die „blaue Garnitur“, wie die blau gestrichenen Stühle in dem kleinen Park heißen, und plaudern beim Blick auf Tulpen und Teich. Die 74-jährige Anna lebt schon seit 25 Jahren auf dem Hof, liest viel, musiziert und übernimmt noch kleinere Arbeiten. Auf der nahegelegenen Hangweide auch der ruhige, abgeschiedene Ort und die Arbeit an der frischen Luft den Menschen helfen. Es gibt nur eine Kirche, ein Dorfgemeinschaftshaus und einen Zigarettenautomaten in Weitershausen. Das Wlan schaltet sich nachts auf dem Merjehop aus. Die Gemeinschaft ist auch gut in das Leben des 290-Seelen-Dorfs im mittelhessischen Bergland eingebunden. Der Hof teilt sich Geräte wie Mulcher und Holzspalter mit Landwirten aus dem Ort. Manche Bewohner singen im Kirchenchor und gehen zum Gottesdienst. Eine „Arche“ nennt Pfarrerin Christia-



Täglich sind die Pferde unterwegs.

ne Kunkel den Hof. „Die Bewohner sind bekannt und mit ihren Besonderheit akzeptiert“, erzählt Hanks. Der Weihnachts-Gottesdienst fand 2021 sogar auf dem Opperhof statt. Es gibt Tage, an denen Arbeit und Miteinander so reibungslos klappen, dass sich Hanks bei manchen Bewohnern fragt, warum sie überhaupt auf dem Merjehop sind. Aber leider ist das Leben auch hier kein Ponyhof, obgleich ein Holzschild hinter dem Sandsteintrog im Innenhof genau das hofft. Auch Madeleine hatte immer wieder Rückfälle. Paradoerweise hängt dies mit ihren Fortschritten zusammen, so Hanks. Je sicherer sie sich fühlt, umso bewusster werden vergangene Traumata. Deshalb braucht sie noch mehr Zeit, um ihr Masterstudium in Ökologie und Naturschutz abzuschließen. Ergänzend macht sie eine Intervall-Therapie in einer Trauma-Klinik. Dennoch sagt Madeleine: „Seitdem ich auf dem Hof bin, habe ich Fortschritte gemacht, die ich mir und die andere mir nicht zugetraut hätten.“

ne Kunkel den Hof. „Die Bewohner sind bekannt und mit ihren Besonderheit akzeptiert“, erzählt Hanks. Der Weihnachts-Gottesdienst fand 2021 sogar auf dem Opperhof statt. Es gibt Tage, an denen Arbeit und Miteinander so reibungslos klappen, dass sich Hanks bei manchen Bewohnern fragt, warum sie überhaupt auf dem Merjehop sind. Aber leider ist das Leben auch hier kein Ponyhof, obgleich ein Holzschild hinter dem Sandsteintrog im Innenhof genau das hofft. Auch Madeleine hatte immer wieder Rückfälle. Paradoerweise hängt dies mit ihren Fortschritten zusammen, so Hanks. Je sicherer sie sich fühlt, umso bewusster werden vergangene Traumata. Deshalb braucht sie noch mehr Zeit, um ihr Masterstudium in Ökologie und Naturschutz abzuschließen. Ergänzend macht sie eine Intervall-Therapie in einer Trauma-Klinik. Dennoch sagt Madeleine: „Seitdem ich auf dem Hof bin, habe ich Fortschritte gemacht, die ich mir und die andere mir nicht zugetraut hätten.“

Gesa Coordes



Madeleine mit Sefi.



Bei „Marburg singt!“ gibt es eine besondere Premiere: der eigens gegründete „Jubiläums-Chor“ präsentiert fünf Marburg-Lieder. Archivfoto: Andy Alexander

Die ganze Stadt singt

Tag der Chöre beim Elisabethmarkt am 8. Oktober

Marburgs Oberstadt wird zu einer großen Gesangsbühne: Als ein weiterer Höhepunkt im Stadtjubiläumsjahr erklingt beim Tag der Chöre, am Samstag, den 8. Oktober, Gesang an vielen Orten in der Stadt, als kulturelles Programm während des zeitgleich stattfindenden Elisabethmarktes. Mehr als 20 Chöre haben ihre Beteiligung zugesagt. Dabei laden sie die Besucherinnen und Besucher nicht nur ein, ihrem Gesang zu lauschen, sondern auch immer wieder selbst mitzusingen. Die Idee: Marburg singt und klingt an diesem Tag von morgens bis abends. Die Chöre starten ihren Tag um 11 Uhr mit einem „Warming Up“ auf dem Lutherischen Kirchhof. An dem Ort, an dem „alles begann“, wo vor 800 Jahren die „Taufurkunde“ Marburgs anlässlich einer Gerichtsversammlung in der Stadtkirche ausgestellt wurde, so vermerkt in der Reinhardsbrunner Chronik.

Zunächst gibt es am Lutherischen Kirchhof die gegenseitige Begrüßung und ein gemeinsames Einsingen. Um 12 Uhr verteilen sich Chöre auf verschiedene Plätze in der Stadt, um sich dort dem Publikum zu präsentieren. Vom Shanty-Gesang über politische und internationale Lieder bis zur Pop-Musik ist die Vielfalt des Chorsingens zu erleben.

Um 14 Uhr startet dann das große „Marburg singt!“ auf dem Markt-

platz. Dabei gibt es eine besondere Premiere: der eigens gegründete „Jubiläums-Chor“ singt fünf Marburg-Lieder. Sie stammen aus der Feder von Marburger Chorleiterinnen und Leitern: Klaudia Hebbelmann (Klaudy Days, Haste Töne), Uwe Henkhaus (Hessen Vokal), Jean Kleeb (Joy of Life, Alte Mensa Chor), Anselm Richter (Marburger Chor 1949) und Gerd Schiebl (Politöne). Fast 50 Sängerinnen und Sänger haben die Titel auf einem Workshop am vergangenen Wochenende für das große Chor-Konzert auf dem Marktplatz einstudiert.

Der Abend steht von 18 bis 22 Uhr im Zeichen besonders kunstvollen Chorgesangs. Wiederum sind alle Stilrichtungen zu erleben; zwölf Chöre lassen besondere musikalische Leckerbissen aus ihrem Repertoire hören. Die Lutherische Pfarrkirche wird den gastlichen und akustisch hervorragenden Raum für das Konzert bereitstellen. Mit Getränken und Snacks versorgt können Singende und ihr Publikum ein Chorfest feiern.

Vor drei Jahren entstand bereits die Idee, anlässlich des Stadtgeburtstages ein großes Chortreffen zu ermöglichen. Auch in der Coro-

na-Pandemie mit ihren gravierenden Folgen für das gemeinsame Singen im Chor hat die Projektgruppe aus mehreren Chören weitergearbeitet. Im neu gegründeten Verein „Chöre Kultur Marburg“ fand sie eine organisatorische Stütze. Das Marburger Stadtmarketing stieg als Kooperationspartner ein, so dass der Tag der Chöre zeitgleich mit dem Elisabethmarkt stattfinden kann und zu dessen Kulturprogramm beiträgt. Eine Spende der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ermöglicht die Finanzierung des ganztägigen Events im Rahmen von Marburg800. pe

Info:
choere-kultur-marburg.de/projekte

„Engagement im Wandel“

Chancen und Herausforderungen für Vereine, Initiativen & Engagierte

Wie können sich Vereine, Initiativen und Engagierte für die Zukunft aufstellen? Das ist das Thema bei der Ehrenamtskonferenz „Engagement im Wandel“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Donnerstag, 6. Oktober, ab 18.30 Uhr im Tagungszentrum der Kreisverwaltung. Während sich einige Initiativen vor Freiwilligen kaum retten können, sind andere Vereine von Nachwuchssorgen geplagt. Nicht alle Engagierten finden sich offenbar noch in den klassischen

Vereinen wieder. Es tun sich neue Aufgaben- und Themenfelder auf, in die Menschen sich verstärkt einbringen möchten. Zudem wächst der Wunsch nach zeitlich begrenzten und flexibleren Formen des Engagements, die sich mit Familie, Beruf und Freizeit gut vereinbaren lassen. Wie können Vereine, Initiativen und Engagierte von diesem Wandel profitieren? Und welche Herausforderungen gilt es zu überwinden? Darüber spricht Sigrid Jacob vom Freiwilligenzentrum Offenbach.

Im anschließenden Austausch mit den Teilnehmenden sollen dann noch einmal die wichtigsten Aspekte und Themenschwerpunkte herausgestellt werden. Kreis und Freiwilligenagentur geben zudem einen Einblick in laufende Projekte für die Förderung des Engagements in der Region. Aus organisatorischen Gründen bittet der Kreis bis 4. Oktober um eine Anmeldung per E-Mail an info@freiwilligenagentur-marburg.de oder telefonisch unter 06421/270-516 gebeten. pe

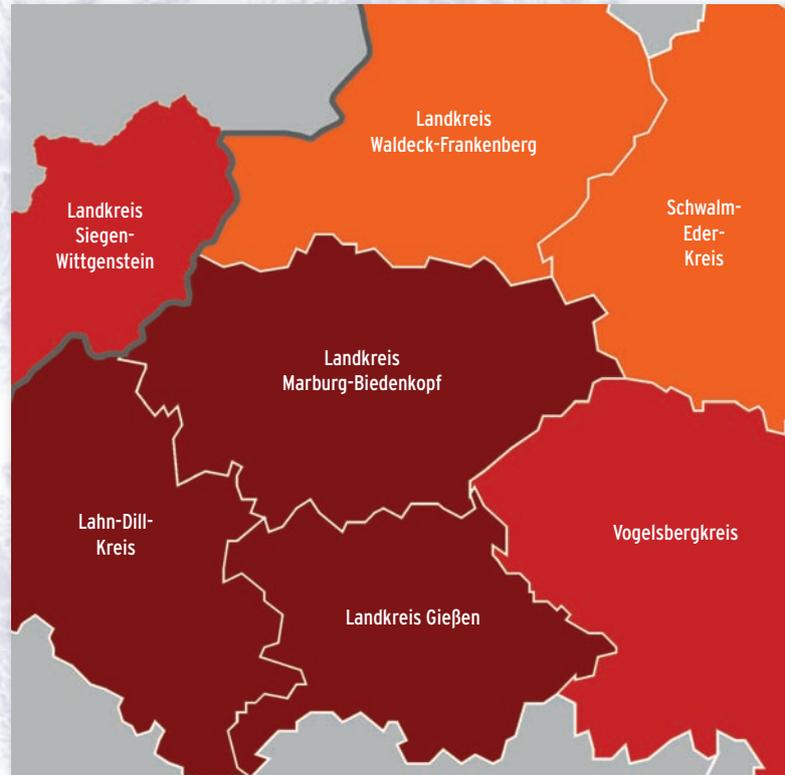
Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Inzidenz verdoppelt • Neuer Impfstoff gegen Omikron-Varianten BA.4 und BA.5

102.871 bestätigte Infektionen
100.200 genesen
1.093 aktuell erkrankt
412 verstorben
574 Inzidenz

Der Andrang bei den Impf-Einrichtungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf steigt wieder. Der Grund: Seit wenigen Tagen bietet das Gesundheitsamt den angepassten Impfstoff gegen die Omikron-Varianten BA.4 und BA.5 an. Menschen ab zwölf Jahren können sich die Auffrisch-Impfungen bei den mobilen Impfkationen sowie in den drei stationären Impfpunkten geben lassen. Als zweite Auffrisch-Impfung wird dieser Impfstoff vor allem Menschen empfohlen, die älter als 60 Jahre alt sind oder eine Vorerkrankung haben. Unterdessen scheint die Herbstwelle der Erkrankung im Kreis Marburg-Biedenkopf bereits zu starten. Innerhalb der vergangenen zwei Wochen hat sich die Inzidenz von 285 auf 574 Infektionen pro 100.000 Einwohner verdoppelt. Damit liegt der Kreis deutlich über den bundes- und hessenweiten Werten. Mehr als verdoppelt

hat sich auch die Zahl der aktuell Erkrankten, die derzeit bei 2259 liegt. Deutlich gestiegen sind auch die Todesfälle. In den vergangenen zwei Wochen starben 16 Menschen an oder mit Covid19. Wer sich in Marburg impfen lassen möchte, kann dies ohne Anmeldung am Impfpunkt Mitte in der Bahnhofstraße 24 von Montag bis Samstag in der Zeit von 12 bis 18 Uhr tun. Weitere Impfpunkte sind die Stadtallendorfer Mehrzweckhalle (donnerstags bis samstags von 12 bis 18 Uhr) und die Hinterlandhalle Dautphetal (dienstags bis samstags 12 bis 18 Uhr). Zudem möchte der Kreis ab Anfang Oktober den Totimpfstoff von Valneva anbieten, der für die Grundimmunisierung zur Verfügung steht. Bei Interesse sowie allen Fragen rund um die Corona-Impfung informiert die Hotline unter 06421-4809284 (täglich von 8 bis 16 Uhr).



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:
 gec
 über 50 über 100 über 300 über 500 über 1000

Kunst, Kino, Konzerte

„Tag der kulturellen Vielfalt“

Seit einigen Jahren ist der Tag der kulturellen Vielfalt am Tag der Deutschen Einheit fester Termin im Marburger Veranstaltungskalender. 2022 richten die Universitätsstadt Marburg, der Ausländerbeirat und das KFZ das Begegnungsfest im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg 800 gemeinsam mit dem Kunstmuseum, dem Kunstverein, den Kinos und mehr als 40 Marburger Vereinen und Initiativen unter dem Titel Kunst, Kino und Konzerte an der Kulturmeile aus. Das Programm startet in diesem Jahr bereits am Sonntag, dem 2. Oktober mit einer Kurzfilm-Matinée mit Sticky Frames im Cineplex, organisiert vom Kunstverein und den Kinos. Anschließend können die Besucher eine Lesung und Diskussion im Erwin-Piscator-Haus von und mit Aladin El-Mafaalani zu seinem Buch „Das Inte-

grationsparadox“ besuchen, die von Marburg 800 veranstaltet wird. Im benachbarten KFZ findet eine Jam Session der Sister Cities Band Marburg mit Künstlern aus den Partnerstädten statt, die vor Ort gemeinsam ein Musikstück entstehen lassen. Sonntag, der 3. Oktober beginnt um 11 Uhr mit einer Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit der Partnerstadt Eisenach. Im Anschluss daran startet um 13 Uhr das Straßenfest, das zahlreiche Vereine und Initia-

tiven nutzen, um sich den Marburger an Info- und Aktionsständen zu präsentieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Auf der gesperrten Biegenstraße erwartet die Besucher die offene Bühne mit ortsansässigen Akteuren. Als besonderes Highlight können sich die ersten 800 Besucher auf 800 Jubiläumsgeschenke freuen, die von der Marburger Verwaltung, Unternehmen, Vereine und Initiativen verteilt werden. Im Kunstmuseum der Philipps-Universität finden Kurzführungen

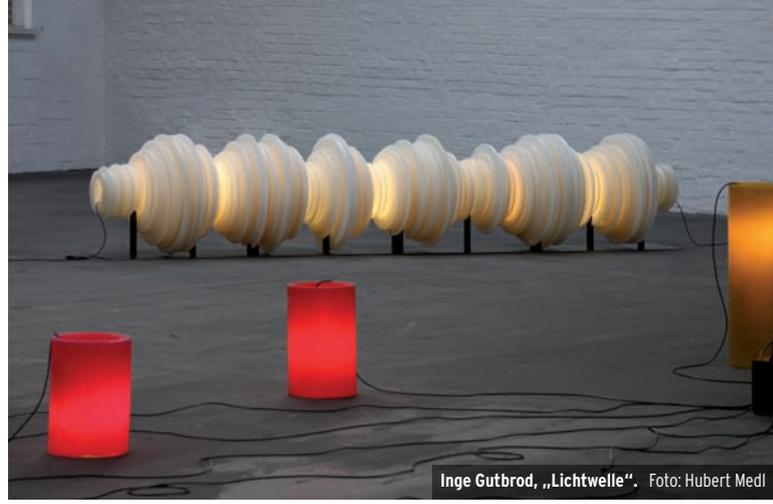
in verschiedenen Sprachen statt, während der Marburger Kunstverein in seinen Ausstellungsräumen einen Poetry Slam mit Dominique Macri und eine Performance mit Studenten des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft der Uni Gießen ausrichtet. Auf der Bühne im Tiefhof des KFZ kann man derweil einen weiteren Auftritt der Sister Cities Band Marburg und die interkulturelle Bühne mit einer mehrsprachigen Lesung „Von Väterchen Frost bis tausendundeine Nacht - Märchen und Geschichten aus der ganzen Welt“ in Kooperation mit Schülern der Richtsberg-Gesamtschule besuchen. Auf der Biegenstraße schließlich findet „KulturBabbeln! [SpeakDating]“ des Ausländerbeirats statt. Neben einem bunten Kinderprogramm gilt es darüber hinaus selbstverständlich eine Menge kulinarische Vielfalt zu entdecken. Im Anschluss an das Straßenfest endet der Abend ab 19.30 Uhr mit „Kinokultur: Filmkunst erleben!“ in den Kinos.



pe/MiA



Heiko Börner, „Linde 21/03“. Foto: Gerhard Nixdorf



Inge Gutbrod, „Lichtwelle“. Foto: Hubert Medl

Wachs und Holz

Inge Gutbrod und Heiko Börner im Kunstverein

Mit dem Material Wachs muss man anfangen; dann kommt die Farbe." Inge Gutbrod lotet auf einzigartige Weise die Eigenschaften des Wachses aus, dekliniert es künstlerisch durch, arbeitet seine Sinnlichkeiten heraus. Kombiniert es mit Farbe, ob als Beimischung oder als Farbflächen, formt es in Reihen, im Raum, in Strängen, in der Fläche, als Aufgetürmtes, auf Bahnen, in Rastern, im Gerüst. Anordnungen halt. Und sie ist interessiert an der Veränderung, dem nicht-gleichen, der informellen Variation, dem gesteuerten sich-ergeben. Das gilt auch dann, wenn sie nur mit Farbe arbeitet - ohne Wachs - als Druck oder als Zeichnung.

Inge Gutbrod wurde 1963 in Nürnberg geboren. Von 1983 bis 1990 studierte sie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, seit 2008 ist sie Mitglied im Deutschen Künstlerbund, seit 2010 im Vorstand des Nürnberger Kunstvereins Kohlenhof. Die Künstlerin sitzt seit 2016 im Baukunstbeirat der Stadt Fürth und seit 2021 im Vorstand Förderkreis der kunst galerie fürth. 2021/2022 erhielt Inge Gutbrod ein Arbeitsstipendium der VG Bild Kunst. (www.inge-gutbrod.de) Der Bildhauer Heiko Börner unterzieht das Material Holz in dessen Einheit als Stamm einer konstruktiven und abstrakten Neubewertung sowie einem Formwillen, der

die immanenten Eigenschaften des Materials hinter sich lässt. In Börners Skulpturen überschneiden und berühren sich gegenläufige, scharf geschnittene, geometrische Flächen. Sie entwickeln sich kühn in den umgebenden Raum hinein und drängen den Betrachter zum Wechsel der Blickrichtung und des Standpunkts. Eine große Werkgruppe der Holzskulpturen nutzt das Motiv der sichtbaren Bewegung, um den Ablauf von Umformungsprozessen aufzuzeigen und der Zeit eine Gestalt zu geben. In fließenden Übergängen verändern sich einzelne geometrische Formen in neue Körper. Der Künstler durchbricht dabei die Grenzen der Erwartung und der gewohnten Wahrnehmung und interpretiert den Werkstoff Holz überraschend neu. 1973 in Arnstadt, Thüringen geboren, besuchte Heiko Börner 1991 bis 1992 die Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, von

1993 bis 1996 die Berufsfachschule für Holzbildhauerei Empfertshausen und 1997 bis 1999 die Meisterschule für Holzbildhauerei München. In den Jahren 2000 bis 2004 war er an der Akademie der Bildenden Künste Wien und bekam 2005 das Förderstipendium Bildende Kunst, Altena/NRW, sowie 2015 das Stipendium der Ars-versa Kunst-Stiftung Freiburg. 2019 nahm Heiko Börner eine Lehrtätigkeit an der TU Dortmund auf. (www.heikoboerner.com)

pe/MiA

Inge Gutbrod und Heiko Börner
Skulpturen und Installationen
Ausstellungseröffnung:
Fr 30.9. 18 Uhr

Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Bis 24.11.2022



Gerhardt von Reutern, „Die Hochzeitsgäste“. Foto: Paul Dippel

Tracht als Motiv

Ausstellung in Willingshausen

Die Vereinigung Malerstübchen Willingshausen e.V. zeigt in ihrer Ausstellung „200 Jahre Tracht als Motiv“ eine repräsentative Übersicht der Entwicklung der Schwälmer Tracht der letzten 200 Jahre und ihre Darstellung durch verschiedene Künstlerinnen und Künstler. „Intention der Ausstellung ist den Wandel der Schwälmer Tracht im Laufe der Zeit darzustellen, weniger die jeweiligen Künstler und ihre Techniken zu repräsentieren“, so die Ausstellungsmacher. Der Rundgang in der Kunsthalle Willingshausen, Merzhäuser Straße 1, beginnt mit Werken der entscheidenden Impulsgeber, die sich nachweislich im Jahr 1824 auf dem Schloss der Familie von

Schwertzell zu Willingshausen begegnet sind, Gerhardt von Reuterns „Die Hochzeitsgäste“ und Ludwig Emil Grimms „Annlies Stamm“. Der Wandel der Schwälmer Tracht kann an rund 40 Exponaten betrachtet werden.

pe/MiA

Vereinigung Malerstübchen
Willingshausen e.V.
„200 Jahre Tracht als Motiv“

Kunsthalle Willingshausen
Merzhäuser Straße 1

Bis 13.11. Di-So 14-17 Uhr sowie
Sa, So und feiertags auch 10-12 Uhr.

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Paarweise“ - Informelle Gemälde und Porträts von Ilka Christof. (bis 22.10.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-12.30, Do 15-18 Uhr
„Marburg erinnern - Gesichter erzählen Geschichten“ - Fotografien von Heike Heuser und Gemälde von Dr. Sabine Schock. (bis 7.10.)

• Brüder-Grimm-Stube

Markt 23,
Do-Mo 15-19 Uhr
„Die virtuelle Synagoge“ - Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Bildliche Wahrheiten“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 12.10.)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Andy Summers: „A Certain Strangeness“ - Umfangreiche Werkshau des britischen Fotografen und Musikers Andy Summers aus den Jahren 1979-2018. (bis 5.10.)
„Seelenlandschaften. Mensch und Natur im Fokus“ - Arbeiten der deutschen Fotografin Nomi Baumgartl. (bis 5.10.)

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4
Di/Do/Fr/Sa 11-18, Mi 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Keramik, Kunst & Kreatives von Brigitte Schmitz. (1.10. bis 31.12.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34
Di/Do/Fr 15-17, Sa 11-15, So 14-17 Uhr (auch nach Vereinbarung 0176/61731093).
„Auf den Spuren der Franzosen in Marburg“ - Ausstellung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Marburg e.V. über den Einfluss, den Französinen und Franzosen auf das Leben in Marburg hatten und heute noch haben. (bis 21.10.)

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di-Do 9-13 & 14-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr, jeden 2. & 4. So im Monat 14-17 Uhr
Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Melancthon-Schule Steinatal zum Thema „Ausgrenzung am historischen Ort erfahrbar machen“.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Baustellen einer Stadtwerdung - Marburg im 13. Jahrhundert“. (bis Jan. 2023)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di-So 14-17, Sa/So/feiertags auch 10-12 Uhr
„200 Jahre Tracht als Motiv“ - Die Entwicklung und Darstellung der Schwälmer Tracht in den letzten 200 Jahren. (bis 13.11.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr
„überunter maulwurfshügeln“ - Großformatige Malereien und Collagen von Klaus Lomnitzer. (bis 3.10.)
„Blick auf Marburg - Porträts einer Stadt“. Mit Exponaten aus dem 16. bis 20. Jahrhundert. (bis 3.10.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
So 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0172-1365286.
Evangelos Papadopoulos: „Eisen - Die Magie des Eisens, die Magie der Form“. (bis 13.11.)

• Leitz-Park Wald Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler“ - Mehr als zehn Stationen laden zum Mitmachen und Experimentieren ein.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
Inge Gutbrod und Heiko Börner: Skulpturen und Installationen. (bis 24.11.) Vernissage: 30.9., 18 Uhr.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ - Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“. In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. Ausstellungseröffnung: 6.10., 19 Uhr.



Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser
TTZ - Technologie- und Tagungszentrum



Brigitte Schmitz: Keramik, Kunst & Kreatives
Galleria Bruno P.



Jamal Ageli: „Science & Fiction“
Leitz-Park Wald Wetzlar



The Devis's Tiny Chains am Fr im Q. Foto: Poul Erik Lind Larsen



Jochen Distelmeyer am Sa im KFZ. Foto: Sven Sinds

Kultur

30.9. - 6.10. *to go*

MUSIK

The Devis's Tiny Chains Southern Rock'n'Folk Fr 30.9. 21 Uhr, Q

Die fünfköpfige Band The Devil's Tiny Chains mit Rune Larsen als Hauptsongwriter und Leadsänger kommt aus Aalborg in Dänemark, ihre Musik ist von Southern Rock & Folk beeinflusst und zeigt einen dunklen Americana-Twist. Die mit Elan gegebenen Texte sind poetisch und oft persönlich. Unterstützt von an Akustikgitarre und Harfe bis zu Drums und E-Gitarre fahren The Devis's Tiny Chains das ganze Spektrum vom entspannten Storytelling bis zur fröhlich-folkigen Pub-Stimmung auf.

Liederabend für Gehörlose, Hörgeschädigte und Hörende

Sa 1.10. 19.00 Uhr,

Fürstensaal im Landgrafenschloss

Sibylla Rubens (Gesang), das Cyprian Ensemble und Julia Schulenburg (Gebärdensprache) machen Werke Marburger Komponisten barrierefrei zugänglich.

Auf ihrem Programm stehen Kompositionen von Alexander Friedrich Landgraf von Hessen und Gustav Jenner. Beide Komponisten hatten ein enges Verhältnis zu Marburg und beide fühlten sich in ihrem kompositorischen Wirken Johannes Brahms verpflichtet. Während Jenners Bedeutung für Marburg nicht zuletzt dank der Arbeiten des an der Philipps-Universität angesiedelten Hessischen Musikarchivs bekannter wurden, kennt kaum jemand das musikalische Werk Alexander Friedrichs von Hessen. Der von Geburt an

stark sehbehinderte Landgraf studierte in Marburg und schrieb seine Kompositionen in der Braille-Notenschrift nieder. Er liebte Musik und Kunst und war ein Förderer der Musik der Romantik und der Moderne.

Jochen Distelmeyer „Gefühlte Wahrheiten“ Tour 2022

Sa 1.10. 20.30 Uhr, KFZ

Auf seinem neuen Album durchmisst Jochen Distelmeyer die Zeit. „Gefühlte Wahrheiten“ handelt davon, wie es sich anfühlt, lebendig zu sein. Zwölf Lieder, in denen der Sänger vom Sich-Verlieren und Wiederankommen, vom babylonischen Stimmengewirr der sozialen Medien, von Sehnsucht und Begierde, gesellschaftlicher Spaltung und einer am Ende gelingenden und triumphierenden Liebe erzählt. Es schließt sich hier ein Kreis von Distelmeyers erstem Solo-Album „Heavy“, seinem Romandebüt „Otis“ und dem Coveralbum „Songs From The Bottom Vol. 1“. Selbst die Konzerte seiner Band Blumfeld der vergangenen Jahre sind Teile eines Zyklus', dessen offene Enden Distelmeyer nun zusammenführt.

Kerosin95 Trans Agenda Dynastie Mi 5.10. 20.30 Uhr, KFZ

„Willkommen in der Trans Agenda Dynastie! Kerosins Programm ist allen trans* Personen gewidmet und lädt zur kollektiven Raumeinnahme ein. Ob mit DJ oder Live-Band - Kerosin95 liefert new school Rap, old school Hip-Hop aber auch Kuschel-Pop - ganz nach dem Motto: Schluss mit höflich, raus die Ellbogen und ab in die erste Reihe!“

Trio Lyft „Welt“

Moderner Jazz

Do 6.10. 20.30 Uhr, Cavete

Die erdrückenden Berge bei sei-

ner Alpenüberquerung in Norditalien, die Stimmung im Dschungel am Fuße des Mount Kinabalu oder auch mal einfach die zu beobachtende Atmosphäre auf einer Terrasse in seiner Wahlheimat Luzern - Aus zahlreichen Reisen schöpft Gitarrist Mario Castelberg seine Inspirationen für Kompositionen und sein neues Album „Weit“. Mit Joel Banz (b) und Janic Haller (dr) vertont Castelberg unter dem Namen Lyft Trio seine Erlebnisse, reflektiert innere wie äussere Prozesse und setzt diese in seine eigene Version von modernem Jazz. Janic Haller überträgt mit seinem Schlagzeug die Komposition und das melodiose Gitarrenspiel in überraschende Dynamik, Grooves und Komplexität, getragen und kontrapunktiert durch das aufmerksame und sensible Bassspiel von Joel Banz.

Daniel Herskedal Trio „Voyage“

Jazz / Klassik

Do 6.10. 20.30 Uhr, KFZ

Tubespielder Daniel Herskedal ist Musiker und Komponist mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, der die Grenzen seines Instrumentes ans Limit bringt. Nach dem Gewinn des Spellemann Awards (norwegischer Grammy) für sein 2020 erschienenenes Soloalbum „Call for Winter“ festigt er mit seiner aktuellen Produktion seine Position als einer der produktivsten und inspirierenden Musiker seiner Generation in Europa.

„Daniel Herskedal ist ein junger Tuba-Spieler aus Norwegen, der die Tuba aus ihrem vorherigen Kontext herauslöst und ihr komplett neue Funktionen zuschreibt: Seine Art des Tubaspielens ist fantasievoll, voller Energie, melodisch, manchmal auch melancholisch - und in jedem Fall ein Original“ ... „Einzigartige Musik, exzellente Musiker, eine tolle Atmosphäre = das Album der Woche!“, lobt die Kritik.

BÜHNE

Michael Altinger „Lichtblick!“

Kabarett

Fr 30.9. 20 Uhr, KFZ

Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heißt Strunzenöd. Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy-End geben. Aber für wen? Doch hoffentlich für die Guten. Denn das sind wir. Schließlich sind wir für ein Tempolimit. Wir sind für einen Urlaub mit dem Wohnmobil, weil das weniger Emissionen erzeugt, als ein Privatjet. Und unsere Kinder haben wir so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten. Denn sonst gäbe es nichts mehr, worüber man sich noch konfliktfrei unterhalten könnte. In einer Zeit, in der alte Freunde neue Meinungen haben ... Michael Altinger gibt der Welt noch Mal eine Chance, schließlich geht es um alles. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt.

Theater GegenStand

„Der Todeskrake aus der Themse“ nicht nach Edgar Wallace

Mo 3., Do 6., Fr 7., Sa 8.10.

jeweils 20 Uhr, Waggonhalle

London 1967. Seit einiger Zeit fordert ein mysteriöses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse als der „Todeskrake aus der Themse“ bezeichnet. Die Ermittlungen von Scotland Yard stagnieren, und der letzte Detective, der auf den Fall angesetzt wurde, ist spurlos verschwunden. Schließlich nimmt das sehr ungleiche und unfreiwillig zusammengewürfelte Ermittlerteam Brian



Trio Lyft am Do in der Cavete. Foto: Trio Lyft



„Der Todeskrake aus der Themse“ ab Mo in der Waggonhalle. Foto: Esters

„The Brain“ Brown und Annie „The Pain“ Higgins den Fall auf. Die beiden folgen einer heißen Spur, die sie quer durch die Londoner Unterwelt und schließlich in die höchsten Kreise der englischen Gesellschaft führt.

Wie schon in „Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“ schlüpfen die beiden Schauspieler – hier: Sabine Holzloehner und Tom Gerritz, bekannt vom Fast Forward Theatre – bei dieser komischen Edgar-Wallace-Hommage voll Action und außerordentlichem Wortwitz in sämtliche Rollen.

Embers in der Besetzung Vocals, Gitarre und Kontrabass mit brasilianischer Leichtigkeit den Abend. Zugrunde liegt der Veranstaltung ein Reisebericht des Berliner Journalisten Marc Fischer nach Rio, um den Gitarristen João Gilberto zu treffen. Er spricht mit Gilbertos Weggefährten, taucht in die Entstehungszeit der Bossa Nova ein, reist bis nach Diamantina, um einmal in dem Badezimmer zu stehen, in dem Gilberto seine legendäre Spielweise entwickelte.

UND SONST

Tim Frühling „Hessentagtod“

**Kriminalromanlesung
Fr 30.9. 19.30 Uhr,
Buchhandlung am Markt**

Als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Hessentag steht dieses Mal etwas ganz Besonderes an: die Wahl zur Hessekönigin. Sechs junge Frauen buhlen um die begehrte Krone, doch das Fest endet jäh, als eine Bewerberin tot zusammenbricht. Wurde sie von einer Konkurrentin vergiftet? Oder ist eine Feministinnengruppe übers Ziel hinausgeschossen? Der Hersfelder Kommissar Daniel Rohde und sein Team stoßen auf jede Menge verdächtige Frauen, von denen alle ein triftiges Motiv haben ... hr-Moderator Tim Frühling liest aus seinem neuen Krimi „Hessentagtod“.

Martin Bertram & Trio Orange Embers „Hobalala – Auf der Suche nach João Gilberto“

**Lesung & Musik
Fr 30.9. 20 Uhr, Waggonhalle**

Martin Bertram spielt in Fernsehfilmen und ist ein theatererfahrener Schauspieler, der die verschiedensten Persönlichkeiten Kraft seiner Stimme darstellt. Musikalisch gestaltet das Trio Orange

„Kermesse Latina“ Open Air Fest mit Musik, Tanz und Kulinarischem Fr 1.10. 14 Uhr, Open Air auf dem Gelände der Waggonhalle

Als Abschluss der Semana Latina werden verschiedene Latinbands mit Samba, Reggae, Rock, Karibik, Forró und Maracatu für Stimmung sorgen. 4kantos aus Gießen vereint Rock mit traditioneller Latin-Musik zu pulsierenden Beats, vom klassischen Latin-Cover bis zum rauen Hardrock.

Kevin Alva und Pepito Mestizo sind zwei Musiker aus Venezuela mit Einflüssen aus der karibischen Musik wie Reggae, Dub, Rocksteady und Latin Music, ihr Programm „Movement“ ist voll Beats mit Dub-Energie, Soli und hypnotischen Klängen.

Jurubeba mixen Samba, Bossa Nova, Forró, Maracatu, Baião und Batucada und bringen eine große Vielfalt von Instrumenten und Perkussion auf die Bühne. Die Grupo de Danza Pachamama präsentiert zwischen den Auftritten in bunten Trachten typische Tanztraditionen aus Lateinamerika. Es gibt kulinarische Kostbarkeiten, und am Ende des Abends wird viel getanzt.



„Kermesse Latina“ mit u.a. Jurubeba am Fr bei der Waggonhalle. Foto: Jurubeba



Tim Frühling liest am Fr in der Buchhandlung am Markt. Foto: Hessischer Rundfunk

pe/mia



NEU: Die Schule der magischen Tiere 2
ab 0 J., Do, Di + Mi 17.00, Fr + Sa 14.30 + 17.15, So + Mo 11.45, 14.30 + 17.15

NEU: Smile – Siehst Du es auch?
ab 16 J., tägl. 20.30, Fr – So + Di 22.45

NEU: Tausend Zeilen
ab 12 J., tägl. 17.45 + 20.30, Fr 14.45, Sa 15.00, So + Mo 13.00, Fr -So 23.00

Don't Worry Darling
ab 12 J., tägl. 17.30*(Fr 17.00) + 20.15 OV: Do + Mo 20.30, So 11.45 + 19.45, Mi 17.30

Avatar 1 – Aufbruch nach Pandora Re-Mastered
ab 12 J., HFR 3D-Fassung tägl. 16.30 Do – Mo 20.00, Di + Mi 19.30, So + Mo 11.30 HFR 3D-Fassung - OV Mo 19.45

Lieber Kurt
ab 12 J., Do + Sa 16.45, Fr 17.45, Mo 11.30, Di 20.00

Ticket ins Paradies
ab 6 J., tägl. 17.30*(Mi 17.00) + 20.15, Fr, So + Mo 15.00

Jeepest Creepers: Reborn
ab 16 J., Fr – So 23.15

Alle für Ella
ab 6 J., So + Mo 12.45

Orphan: First Kill
ab 16 J., Fr – So 23.00, Di 23.00, Mi 22.00

After Forever
ab 12 J., Fr – Mo 15.30

Der Gesang der Flusskrebse
ab 12 J., Do – Sa + Di 19.45, So – Di 16.45

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!
ab 6 J., Fr – Mo 14.30

Der junge Häuptling Winnetou
ab 0 J., Sa – Mo 14.00

Bullet Train
ab 16 J., Fr – So 22.45

DC League of Superpets
ab 6 J., Fr – Mo 15.15

Bibi & Tina – Einfach anders
ab 0 J., So + Mo 13.00

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss
ab 6 J., Fr – Mo 15.00, Mi 16.45

Top Gun Maverick
ab 12 J., Fr – So 20.30

Abenteuer mit Petterson und Findus
ab 0 J., So + Mo 11.45

Mia and Me – Das Geheimnis von Centopia
ab 0 J., So 12.30

Die Känguru-Verschwörung
ab 6 J., Do + Sa – Di 18.00

Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse
ab 12 J., Fr 17.00, Mi 19.00

SPECIALS

Alles über Martin Suter. Ausser der Wahrheit
OP-Vorpremiere + Sektmatinée ab 12 J., Mo 11.30

Mayerling Ballet
Live aus dem Royal Opera House Di 20.15
Sneak Preview Di 22.45 OV Di 22.45



NEU: Da kommt noch was ab
0 J., Do – Mo + Mi 17.30

NEU: Weinprobe für Anfänger
ab 12 J., tägl. 19.30*(Mo 20.00)

NEU: Mutter
ab 0 J., Do + Fr 20.15, Sa – Mo 17.45

Mittagsstunde
ab 12 J., Do – Mo + Mi 17.15 + 19.45, Di 17.15

Unsere Herzen, ein Klang
ab 0 J., Sa – Mo 15.15, So 11.45

Europa Passage Dokumentarfilm
ab 0 J., Do, Fr + Di 17.00

Elvis
ab 6 J., So 11.45

Alle reden übers Wetter
ab 12 J., Mo 14.45

Die Küchenbrigade
ab 0 J., Sa + So + Mi 17.15

Hive
ab 12 J., Do, Fr, Di + Mi 18.00

Three Thousand Years of Longing
ab 16 J., OmU Mo 20.15

Freibad
ab 12 J., Do – So + Mi 20.00

Monsieur Claude und sein großes Fest
ab 0 J., Sa + So 20.15

Die Zeit, die wir teilen
ab 12 J., Sa 15.00

Alice Schwarzer
Dokumentarfilm ab 12 J., So 13.00

SPECIALS

Dancing Pina
Dokumentarfilm ab 0 J., Sa – Mo 15.00

Bibi & Tina – Einfach anders
Filmhits für Kinokids ab 0 J., Sa – Mo 14.30

Into the Ice
Dokumentarfilm ab 0 J., So 11.15 + 15.15

Sticky Frames Kunst-Kurzfilmprogramm
Sondereintrittspreis So 11.00

Kurzfilmprogramm zum Tag der kulturellen Vielfalt
Eintritt frei! Mo 14.00 - 19.00

Reservoir Dogs
Best of Cinema ab 18 J., Di 20.00

Liebe, D-Mark und Tod – Ask, Mark ve Ölüm
Dokumentarfilm ab 12 J., Di 20.15

Systemsprenger
Psychiatrietag Marburg Di 18.30

Moonage Daydream
ab 12 J., Mi 20.00 OmU



Foto: Warner

In Wahrheit gelogen

„1000 Zeilen“

Der eine hat Erfolg, der andere hat Zweifel. Der freie Journalist Juan Romero findet Ungereimtheiten in einer Titelgeschichte des preisgekrönten Reporters Lars Bogenius. Doch die Chefetage des Nachrichtenmagazins „Chronik“ hält vorerst konsequent zu ihrem gefeierten Edelschreiber und versucht, Romeros Suche nach der Wahrheit zu ignorieren. Zu sehr haben die Chefs auf ihren jungen Shootingstar gesetzt, da darf es einfach keine Unregelmäßigkeiten geben. Doch Romero ist nicht zu stoppen. Bei seiner Recherche geht er buchstäblich an Grenzen, bis er nichts mehr zu verlieren hat - außer seinem Job, seinem Ruf und seiner Familie ...

Regisseur Michael „Bully“ Herbig und Drehbuchautor Hermann Flo-

rin ließen sich für „Tausend Zeilen“ von wahren Begebenheiten inspirieren. 2018 musste der „Spiegel“ einräumen, dass einer seiner langjährigen Star-Reporter, mit zahlreichen Journalistenpreisen ausgezeichnet, nachweislich einen großen Teil seiner Reportagen und Interviews manipuliert oder komplett frei erfunden. Frei nach einem der größten Skandale der jüngeren Mediengeschichte präsentiert „Tausend Zeilen“ eine packende und unterhaltsame David-gegen-Goliath-Erzählung in Zeiten von Fake News und alternativen Fakten. In der Rolle des Lars Bogenius ist Jonas Nay zu sehen, die Rolle seines Gegenspielers Juan Romero übernimmt Elyas M'Barek.

pe/Mia



Foto: Vega-Film

Verstehen ohne Worte

„Da kommt noch was“

Spätestens als Helga durch den Boden ihres Wohnzimmers feststeckt. Zwei Jahre ist es her, dass ihr Ehemann sie für eine andere Frau verlassen hat, aber sie ist immer noch wütend und verletzt. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard als Vertretung schickt. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter. Obwohl sie nicht die

gleiche Sprache sprechen, fühlt Helga sich verstanden. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher. Doch als Helgas Familie und Freunde von ihrem Geheimnis erfahren, fällt es ihr schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für Ryszard zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht. Wird Helga ihr junges, spätes Glück gesellschaftlichen Konventionen opfern ...?

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Trauma Konzerte presents: Postrock (Foto: Nadine Schrey)
Mit LDMR (Foto), Der neue Planet & Noorvik
Fr 20.00 Uhr, Café Trauma



Michael Altinger: „Lichtblick“ (Foto: Michael Altinger)
Im Rahmen des 24. Marburger Kabarettberbst
Fr 20.00 Uhr, KFZ

FREITAG
30. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG
Trauma-Konzerte presents: Post-Rock/Post-Metal
Mit LDMR, Der neue Planet & Noorvik
Infos: www.cafetrauma.de
⊙20.00 Café Trauma, Aföllerrwiesen 3a

The Devis's Tiny Chains
Rock & Folk aus Dänemark
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

The Doors Tribute Band
The Doors sind eine der wenigen Bands der 60er Jahre, die auch heute noch jüngere Generationen in ihren Bann ziehen. Die Musik der Kultband um Sänger und Rockikone Jim Morrison hat seit seinem tragischen Tod 1971 nichts von ihrer Faszination verloren
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Posthuman Journey
Eine Trilogie von Pat To Yan. Aus dem Engl. von John Brike und Ulrike Syha
⊙18.00 Stadttheater, Grobes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Wonderwomb
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Michael Altinger: „Lichtblick!“
Kabarett
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Die Kehrseite der Medaille
Das Publikum kann sich auf eine rundherum gelungene Komödie des preisgekrönten Autors Florian Zeller („Eine Stunde Ruhe“, „Die Wahrheit“) freuen, auf intelligente Unterhaltung mit französischem Esprit. Kartentelefon: 064412101275
Email: karten@theaterring-wetzlar.de
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
⊙16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

LESUNGEN

MARBURG

„Hessentagtod“
hr-1 Moderator Tim Frühling liest aus seinem Krimi. Reservierung unter www.otto-roppe.de
⊙19.00 Buchhandlung am Markt, Markt 10

HOBALALA - Auf der Suche nach João Gilberto

Eine Zeitreise nach Rio de Janeiro mit Martin Bertram und dem Trio Orange Embers
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Abgründe
Ein phantastischer Leseabend mit Sonja Rührer („Geistkrieger“) und Tom Daut („Die Sinistra“)
⊙19.00 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

VORTRÄGE

FRONHAUSEN-HOLZHAUSEN

Die Rebellion der Gärten
Musiker & Schriftsteller Heinz Ratz macht mit seiner Band „Strom und Wasser“ in Kooperation mit dem NABU auf den Artenschwund aufmerksam.
18 Uhr: Vortrag zur Förderung der Insektenvielfalt.
19:30 Uhr: Konzert „Strom und Wasser“
⊙18.00 Allmende Holzhausen

MARBURG

Julia Langenberg: „Die Behringwerke in Marburg in der Weimarer Republik“
Die Veränderungen des Unternehmens nach dem Tod des Firmengründers Emil von Behring bis zur Übernahme durch die I. G. Farbenindustrie A.G.
⊙17.00-19.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Tagungsgebäude, Im Lichtenholz 60

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

Russlands Hegemonialkrieg in der Ukraine
Vortrag und Diskussion mit dem Journalisten und Historiker Reinhard Lauterbach
⊙19.00 GEW Sitzungssaal, Schwannallee 27-31

VERNISSAGEN

MARBURG

Inge Gutbrod & Heiko Börner: Skulpturen und Installationen
⊙18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

FÜHRUNGEN

BREIDENBACH

Werksbesichtigung
Weber Maschinenbau ist einer der führenden Systemanbieter für Aufschnittanwendungen sowie das Automatisieren und Verpacken von Frischeprodukten.
⊙10.00-12.00 Weber Maschinenbau GmbH, Günther-Weber-Straße 3

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Marburger Mauergang

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Im Laufe die Zeit

Stadtspaziergang und Imptheater mit dem Fast Forward Theatre im Rahmen von Marburg800
⊙18.30 Lahnberge

SONSTIGES

GIESSEN

Fair streiten, fair versöhnen
Konfliktkompetenz im All-

tag und am Arbeitsplatz. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊙09.00-16.00 Jokos, Ostanlage 25a
Natur, Konsum und Nachhaltigkeit
Ressourcenmanagement und Resilienz erforschen und erleben. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊙09.00-16.30 Jokos, Ostanlage 25a

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊙09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

Friday Night Magic

Magic the Gathering Spieltreff. Infos: www.gamersit.de
⊙17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Die Marburger Tage der Integration durch Sport

Informativer Auftaktabend mit musikalischer Begleitung
⊙18.00 Haus der Afföllergemeinde, Afföllerrwiesen 2

NIEDERWEIMAR

„Für immer jung“ - Eine Hommage an Bob Dylan
⊙20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger. Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco

Für Fortgeschrittene. Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das

Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG
01. OKTOBER

KONZERTE

BÜRGELEN

Jazz Art Connection
Jazz, Swing, Soul & Blues
⊙18.00 Alte Kirche Bürgelen, An der Alten Kirche

MARBURG

Stunde der Orgel
Der Heidelberger Kirchenmusiker und Konzertorganist Johannes Il-hwang Yoo aus Seoul spielt Orgelwerke aus 5 Jahrhunderten
⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Konzert für Hörende und Gehörlose

Werke von Alexander Friedrich Landgraf von Hessen und Gustav Jenner
⊙19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal

Jochen Distelmeyer

Die poetischste Verbindung von Pop, Poesie und Politik überhaupt. Vom scheinbar Banalen, Alltäglichen kommt Distelmeyer mit spielerischer Leichtigkeit in die großen Zusammenhänge und wieder zurück.
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Kingswood
Extra für diese Tour haben sie Ihren Hit „Bittersweet“ auf Deutsch eingesungen und interpretiert.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Ukrainischer Liederabend
Volkslieder sowie Lieder und Gesangsstücke von ukrainischen Komponisten vom 19. bis zum 21. Jahrhundert

TV-Tagestipp am Freitag



ZDF - 20:15 Mordsschwestern - Verbrechen ist Familiensache

Ein Boot fliegt in die Luft. Ein Unfall oder doch Mord? Am Unglücksort stellt die Polizei neben verkohlten Geldscheinen eine große Menge an Süßigkeiten sicher. Viktoria und Sami vermuten Warenschmuggel. Während sie Piets vermeintlichen Komplizen Gerdi verhören, schaut sich Feli bei den Dauercampers um.



Jochen Distelmeyer (Foto: Sven Sindt)
„Gefühlte Wahrheiten“-Tour 2022
Sa 20.30 Uhr, KFZ



Die Razzelbande auf Aiuk Aiukuck (Foto: Waggonhalle)
Interaktives Beat Box Musical für die ganze Familie
Sa 15.00 Uhr, Waggonhalle

©17.00 Musikschule,
Schillerplatz 8

Give Me A Remedy
...vereint melodische, hymnische Refrains mit modernen Synthi-Elementen und harten Gitarren
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Bremer Stadtmusikanten
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Posthuman Journey
Eine Triologie von Pat To Yan. Aus dem Englischen von John Brike und Ulrike Syha
©18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

SPORT

MARBURG

Sportturnier
Eröffnung des Turniers durch Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebiel.
©09.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Treppenlauf mit 800 Stufen
Ob am Pilgrimstein oder am Oberstadtaufzug, ob in die Altstadt oder bis hoch zum Schloss. Sie begegnen uns in Marburg zu Hauf und halten uns auch noch fit: Das Steigen einer einzigen Treppenstufe verlängert das Leben nämlich um ganze drei Sekunden.
©13.00-17.00 Oberstadt

WEIMAR

Wakeboard & Wakeskate
Offene Hessische Meisterschaften. WakeboarderInnen aus ganz Deutschland zeigen ihre besten Tricks und beweisen ihr Können auf- und über dem Wasser. Eintritt frei.
©10.30-18.00 Seepark Niederweimar, Am Weimarer See 10

VORTRÄGE

ARGENSTEIN

Wohnen auf dem Berg: Die Amöneburg in keltischer Zeit
©18.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel

PARTIES/DISCO

MARBURG

Der globale Musikreisende DJDoubleYou
Jahresausklang im wunderbaren Kokolores Biergarten in Bermuda.
©18.30 Billard- und Dart-sportcenter Bermuda, Kokolores Bühne, Cappeler Str. 3a

Bunter Abend und Party mit Leticia Bouguem
20 Uhr: Modenschau und Buffet, 22 Uhr: Konzert mit Leticia Bouguem, 23 Uhr: Party mit DJ Augustin
©Ab 20.00 Haus der Afföllergemeinde, Afföllergewiesen 2

Techno
Hier und jetzt trifft auf Berlin Techno
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Herbstmarkt
©12.00-18.00 Hofgut Dagebortshausen, Im Dorfe 14

Semana Latina: Kermesse Latina
Open Air Fest mit Musik, Tanz und Kulinarischem
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die St. Elisabethmühle
Wilhelm Lotz führt durch die älteste Mühle Marburgs. Voranmeldung: beckeran@marburg-biedenkopf.de oder 06421/405-1790

©11.00-12.00 Elisabethmühle, Wehrdaer Weg

Geschichte des Nationalsozialismus in Marburg
Stadtspaziergang mit Ulrich Schütt. Anmeldung unter www.vhs-marburg.de
©11.00-13.00 Garten des Gedenkens, Universitätsstraße

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Markt-platz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schloss-mauer, Schaukasten

WETZLAR

Kostümführung mit der jungen Lotte
Karten unter www.wetzlar-tourismus.de
©15.00 Treffpunkt: Brunnen am Domplatz

Altstadtführung in französischer Sprache
Karten unter www.wetzlar-tourismus.de
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Domplatz

SONSTIGES

AMÖNEBURG

Fotoworkshop mit Andreas Maria Schäfer
Mit professioneller Anleitung für Fotograf*innen zur Entwicklung eines besonderen fotografischen Blicks auf diesen Ort, seine Details und die arbeits-technische Struktur. Voranmeldung: beckeran@marburg-biedenkopf.de oder 06421/405-1790
©10.00-13.00 Brücker Mühle, Am Friedenstein 6

MARBURG

Oberstadt-Flohmarkt
Teilnehmen dürfen nur Privatleute, die ohne vorherige Anmeldung direkt am Flohmarkttag mitmachen können (Platzzuweisung und Aufbau ab 8.00 Uhr). Weitere Fragen an oberstadt@marburg-stadt.de
©09.00-16.00 Steinweg

Geschichtenladen für Bürger*innen
Bürger*innen aus ganz Marburg und seinen Stadtteilen haben Gelegenheit, ihre Geschichte(n) zu teilen und als Besucher*innen die Erzählungen anderer zu hören und zu sehen
©11.00-15.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 34

Entenbastei- & Schmuck-Workshop
Im Weidenhäuser Pub Unique, in der Galerie JPG, und im Atelier W53 - Heiko Haus
©Ab 14.00 Weidenhausen

Offenen Senior*innentreff
Genauer Zeitpunkt unter 06421/1750818 zu erfragen.
©14.00-16.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier
Yu-Gi-Oh! Sammelkartenspiel Advanced-Turnier. Infos: www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

02. OKTOBER

KONZERTE

GIESSEN

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien
Begräbnismusik in drei Teilen für sechs, acht oder mehr Stimmen und Basso continuo
©17.00 Petruskirche, Wartweg 9

MARBURG

Die Razzelbande
BeatBox-Mitmachkonzert für die ganze Familie (ab 5 Jahren)
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
The Razzzones
BEATBOX-A-Capella-Konzert
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Maik Garthe & Markus Rill
Rock'n'Roll, Country, Folk und Blues
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

The Hamburg Blues Band feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews
Mit das Beste, was die europäische Blueszene zu bieten hat
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Bremer Stadtmusikanten
©16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Posthuman Journey
Eine Triologie von Pat To Yan. Aus dem Englischen von John Brike und Ulrike Syha
©18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Bilder deiner großen Liebe
Romanadaptation ab 13 Jahre. Einführung: 19 Uhr.
©19.30-21.25 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

GLADENBACH-WEIDENHAUSEN

Anna M. Becker: „Wie die Steckdose und der Wasserhahn in unsere Region kamen“
Vortrag und Erzählcafé
©14.00-16.00 Regionalmuseum „Hinz Hoob“, Weidenhäuser Straße 32

MARBURG

„Zukunft der Integration“
Diskussion und Vortrag mit El-Mafaalani
©17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

PARTIES/DISCO

MARBURG

LOK SESSION Vol. 1: End of Summer

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 20:15 Findet Dorie

Als sich die Aufregung im Korallenriff gelegt hat, kommt die schusselige Dorie endlich zur Ruhe und ihr fällt ein, dass sie ja eigentlich auf der Suche nach ihren Eltern war. Nemo und Marlin möchten ihr dabei helfen und so begeben sich die drei auf eine weite und abenteuerliche Reise durch den Ozean.

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN



SCAN MICH!





Bilder deiner großen Liebe (Foto: Jan Bosch)
Nach dem unvollendeten Roman von Wolfgang Herrndorf
So 19.30 Uhr, Großes Tasch



Der Todeskralke aus der Themse (Foto: Waggonhalle)
Edgar-Wallace-Hommage
Mo & Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

Good Vibes, Drinks & Snacks, Fun People, Urban Beats & Electro Grooves von Chasing Kurt aus Frankfurt
€15.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Herbstmarkt
€12.00-18.00 Hofgut Dagobertshausen, Im Dorfe 14

VERNISSAGE

MARBURG-GINSELDORF

Ginseldorf Gestern und Heute
Vernissage mit Sektempfang
€14.00-18.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

MARBURG

Fotografien von Bryan Adams
Adams zeigt seine Exponate seit 2013 mit dem Ziel, auf besondere Art und Weise die Folgen des Krieges für die Welt ohne Tabu zu dokumentieren
€10.00-17.00 Rathaus, Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
€11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Luther in Marburg
Mit Besuch der Aula der Alten Universität und dem Landgrafenzimmer im Schloss. Dauer: 2-2,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info
€14.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
€15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

Kalsmuntführung mit Turmbesteigung
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
€14.30 Burgruine Kalsmunt

Stadtesgespräch bei Nacht
Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
€20.00 Treffpunkt: Tourist-Info, Domplatz 8

SONSTIGES

FRONHAUSEN

Hubertusmesse zu Erntedank
Parforcehornklänge, Lieder und Gebete
€11.00 Ev. Kirche Hassenhausen, Zur Umgehungsstr. 6

GIESSEN

Kath. Gottesdienst im UKGM
www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
€10.30 Online

Kunst-Salon mit KunstWerkStadt und Künstler
Ab 7 Jahren
€15.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben
€15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MARBURG-MICHELNBACH

Erntedankfest
€14.00 Hewwels Hof, Michelbacher Str. 27

ses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse als der „Todeskralke aus der Themse“ bezeichnet
€20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

sowie umfangreiches Bühnen- und Kulturprogramm
€11.00 Biegenstraße (Wolffstr. bis Savignystr.)

Tag der kulturellen Vielfalt
Der „Tag der kulturellen Vielfalt am Tag der Deutschen Einheit“ ist seit vielen Jahren ein fester Termin im Marburger Veranstaltungskalender. Die Stadt Marburg, der Ausländerbeirat und das KFZ freuen sich darauf, dieses Begegnungsfest im Rahmen des Stadtjubiläums Marburg800 gemeinsam mit dem Kunstmuseum, dem Kunstverein, den Kinos und mit den vielen Marburger Vereinen und Initiativen unter dem Titel „Kunst, Kino und Konzerte an der Kulturmeile“ zu feiern.
€11.00 KFZ, Biegenstr. 13

MONTAG
03. OKTOBER

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Pilates
Anmeldung nicht erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
€18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

BÜHNE

GIESSEN

Luft nach oben
Über die Lebenswirklichkeit von Grundschüler:innen von Fabienne Dür
€15.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Posthuman Journey
Eine Triologie von Pat To Yan. Aus dem Englischen von John Brike und Ulrike Syha
€18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Montagsrock
Tanzen bis die Füße qualmen mit den DJs Ingo und Ralf
€21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Kulturmeile in der Biegenstraße
Essensstände migrantischer Vereine, Infostände

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
€11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele 5 - 22:05 The Rite - Das Ritual

Michael Kovak ist mit seiner Priesterausbildung fast fertig, als ihn sein Glaube zu verlassen droht. Um ihn wieder auf den rechten Weg zu bringen, schickt man Michael zum Jesuitenpater Lucas, der ein erfahrener Exorzist ist. Michael assistiert ihm, doch dafür bringt der Teufel Lucas' Seele in seine Gewalt.

TV-Tagestipp am Montag

Arte - 20:15 Das rote Zelt

Während einer Nordpolexpedition stürzt 1928 das Luftschiff „Italia“ nördlich von Spitzbergen ab. Eine internationale Rettungsaktion wird gestartet, bei der der Polarforscher Rold Amundsen, der schwedische Pilot Lundborg, aber auch die Besatzung des sowjetischen Eisbrechers Krassin ihr Leben aufs Spiel setzen.



Karawane der Menschlichkeit
Live-Reportage mit Dia-Vortrag (Foto: Pascal Violo)
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle



Kerosin95 (Foto: Kerosin95)
Transagenda Dynasty Tour
Mi 20.30 Uhr, KFZ

SONSTIGES

GIESSEN

Bargesprache: Drink Tank
Ein Fest der formlosen Ideen, der Magie halber Gedanken, des gemeinsamen Unterwegsseins
©20.00 Stadttheater, Foyer, Berliner Platz

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

Türen auf mit der Maus!
Wer möchte Blindenfußball mit dem klingenden Ball ausprobieren? Oder seinen Namen in Braille-Schrift schreiben? Wie lernen eigentlich blinde Kinder? Maus-Fans erwartet ein spannender Tag. Anmeldung: E-Mail: t.mahnke@blista.de
©11.00-15.00 Blista, Am Schlag 2-12

MARBURG-GINSELDORF

Kulturdarstellung
50 Jahre Tanz- und Trachtengruppe. Mit Kaffee u. Kuchen sowie Mitmachständen
©14.00-18.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874

©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
04. OKTOBER

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©09.00 Friedrichsplatz

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Anmeldung nicht erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide

VORTRÄGE

MARBURG

Elterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html
©18.00 Online

Karawane der Menschlichkeit
Die Live-Reportage der Reisefotografen Bruno Maul und Pascal Violo gibt

erstmalig Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit als Helfer in unterschiedlichen Flüchtlingscamps an den Rändern Europas
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißsaalbegehung)
www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html
©19.00 Online

Salongespräche
©20.00 Stadttheater, Foyer, Berliner Platz

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück
©09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

MITTWOCH
05. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Metalstammtisch Marburg
Metal aus allen Genres
©19.30 Clou, Gisselberger Str. 23

Kerosin95
New School Rap, Old School Hip-Hop aber auch Kuschel-Pop
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Echo Me
Singer-Songwriter - eingängig, melancholisch, persönlich
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Patricia Vonne & Band
Patricia Vonne aus der texanischen Musikhochburg Austin kreiert einen wüstendurchtränkten Südstaaten-Sound, gepaart mit den Corridos und Rancheras ihres mexikanischen Erbes. Staubtrockener Wüstenrock - gradlinig, dreckig, verführerisch. Ohne jeden Firlefanz.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Chris de Burgh & Band
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Herz-Kreislauf-Training
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

Vivian Dittmar: Impulse für Investitionen in inneren Reichtum
Was macht uns wirklich glücklich, was bringt uns „echten Wohlstand“? Auch über Zoom: us06web.zoom.us/j/86265833247
©19.00 Aula der Freien Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

FILME

MARBURG

The Royal Opera House presents: Mayerling
Live-Übertragung aus dem Royal Opera House London

Folge uns auf Instagram!
[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22:20 Hypercane

Kann man gewaltige Unwetter nutzen, um Strom zu erzeugen? Forscher arbeiten vor der US-Südküste an der neuen Technik, doch dann laufen ihre Versuche aus dem Ruder. Der überhitzte Generator entfesselt eine Reihe von Wirbelstürmen, die alles Leben auf der Welt bedrohen.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 22:40 American History X

Drei Jahre geht Derek für den Mord an zwei Afro-Amerikanern, die sein Auto stehlen wollten, ins Gefängnis. Dort schwört der Nazi seinen rechten Idealen ab. Wieder zu Hause erkennt er, dass sich nun sein kleiner Bruder Danny in den Teufelskreis aus Rassismus und Gewalt ziehen lässt.



Patricia Vonne & Band
Rock (Foto: Mark Guerra)
Mi 20.00 Uhr, Franzis, Wetzlar



Lebenselixier und Naturgewalt: Wasser
Ausstellungseröffnung (Foto: Terra Tech e.V.)
Do 19.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum TTZ

©20.15 Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7

FÜHRUNGEN

MARBURG

„All Those Doubteness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
©11.00, 12.30, 14.00 & 15.30 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

„Pfleger zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige
Präsenzveranstaltung (3G)
©10.00-14.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Offene Beratung zum Freiwilligendienst
Herzlich willkommen sind alle, die sich für einen Freiwilligendienst interessieren und mehr darüber erfahren möchten.
©14.00-16.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Ausstellung
Regio-Woche am Dorfladen
©16.00-19.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

Offener Pokémon TCG Spieletreff
Kostenloser Pokémon TCG Spieletreff für Groß und

Klein. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

WETZLAR

Selbsthilfegruppe „Wendepunkt“
Burnout oder schon Depression. Kontakt über 06441-9013-400
©19.00-20.30 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburgerchor.de
©19.00 Hansenshausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de
©19.00-20.00 Online

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
06. OKTOBER

KONZERTE

GIESSEN

Ultimate Eagles
©20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Trio Lyft
Die Kompositionen sind eine Art Tagebuch der letzten 2 Jahre
©20.30 Cavete, Steinweg 12

Daniel Herskedal Trio
Ein Werk, das die Grenzen der Musik neu definiert.

www.marbuch-verlag.de

Das neue Album von Daniel Herskedal und den Mitgliedern des Ensembles nimmt Sie mit auf eine Reise, die ein vollkommen neues Erlebnis darstellt. Es wird fantasievoll, energiegeladent, melodisch und melancholisch.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Tommy Castro & The Painkillers
30th Anniversary European Tour 2022
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Der Todeskrake aus der Themse
London 1967. Seit einiger Zeit fordert ein mysteriöses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse als der „Todeskrake aus der Themse“ bezeichnet.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Anmeldung nicht erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©16.30 August-Bebel-Platz

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

Offenes Bewegungsangebot: Power-Training
Keine Anmeldung erforderlich. www.marburg.de/gesundestadt
©17.30 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

GIESSEN

Adipositas-Infoabend
www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugm_azm/18470.html
©17.00 Online

MARBURG

Microbes for Future: Synthetische Biologie
„Vom Puzzle des Lebens -

lässt sich Leben künstlich nachbauen?“ mit Kerstin Göpfrich
©18.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

VERNISSAGEN

MARBURG

Lebenselixier und Naturgewalt: Wasser
Eine Veranstaltung der Stadtwerke Marburg und des Vereins Terra Tech Förderprojekte e.V.
©19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN

Adipositas-Infoabend
Anmeldung erforderlich - 0641/985-42758 oder per E-Mail: adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de
©17.00 Universitätsklinikum Gießen, Adipositaszentrum Mittelhessen, Klinikstr. 33

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger

Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

Mint4Job
Thema: Biologisch-medizinischer Workshop „Ich, die unbekannte Lebensform“
©14.30-17.30 Chemikum Marburg, Bahnhofstr. 7a

Kaffee Kunterbunt
Spiel- und Begegnungsfest für ukrainische Kinder und Jugendliche
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Ausstellung: Sanierung Hof Blocke
Historische und aktuelle Bilder und Videos: „TTC 1951 Ginseldorf“
©17.00 Bürgerhaus Ginseldorf, Rinnweg 7

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit.

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99** statt 14,90

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 20:15 Swelter

Bishop, Anführer einer Gang, hat mit vier Partnern ein Casino um 10 Millionen Dollar erleichtert. Jetzt, zehn Jahre später, kann er sich an nichts erinnern. Er ist ein braver Sheriff. Seine damaligen Mitstreiter sind jedoch aus dem Knast entkommen und nun unterwegs zu ihm...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 • Reparatur • Stimmung
 • Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
 Chrysokeol - Der Friede
 Liebende aus Peru
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Messe Giessen · Hessenhallen
ANTIK & TRÖDEL
 Hessens größter Hallenflohmarkt
 Termine + Online-Buchung:
 antik-troedel-markt.de
 2. Oktober 2022

Arbeitsrecht
 Vereinsrecht (Gründung,
 Beratung und Auflösung
 von Vereinen)
 Über 20 Jahre Berufserfahrung
 Oliver Vogelmann-Kopf
 • Rechtsanwalt •
 Universitätsstraße 62
 35037 Marburg
 RA.Vogelmann-Kopf@t-online.de

**DAS WOHNMAGAZIN
 IN MARBURG**
 www.gueterbahnhof12.de

www.die-weinrebe.de
WEINREBE
 Wein ist
 unsere
 Passion!
 Die freundliche Weinhandlung
 Marburg, Frauenbergstraße 22
 Tel. 06421/485154
 Geöffnet: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
 Samstag 10 - 18 Uhr

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

Verkaufen

- Kaffee-Vollautomat Miele CM 6160 MilkPerfection in schwarz. So gut wie neu, Neupreis 1050,- EUR, für 750,-, inkl. Milchkühler und Vorrat an Reinigungsmitteln. Super Maschine, super Kaffee, aber passt einfach nicht zu uns. Maschine muss in Marburg abgeholt werden. Claudia Birchel, 06421/9614-15 (Vormittags), claudia.birchel@beamverlag.de
- Winterreifen auf Stahlfelgen, passend bei Opel Adam, für 250 Euro abzugeben. Tel. 0151/70094595
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

- MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Weißes Ledersofa, Marke W. Schilling, Neupreis 2000 EUR, mit flexiblem Arm- u. Kopfteil, bei Abholung 80 EUR, 2x0,90 x0,8. Tel. 06421/6088160
- Wir verkaufen wunderschöne Büromöbel. 3 Schränke 2x2 m, graue Oberflächen, mittig in der

Breite geteilt, Schiebetüren oben und unten, 3 Einlegeböden oben, unten jeweils einer. Sehr hochwertige Verarbeitung. Preis: VB. 1 Schreibtisch mit 2 Rollcontainern, grau, passend zu den Schränken. Preis: VB. Horst Petri 02719902534

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entwürfungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebel-moving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)
- LOK-Verein für Beratung und Therapie - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Sozialbetreuung - Tagesstätte - eine/n Ergotherapeutin/en oder eine/n Mitarbeiter/in mit vergleichbarer Qualifikation. Einzelheiten unter: www.lok-stadtallendorf.de
- Für unsere Sprach- und Kursangebote im Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. am Richtsberg suchen wir eine erfahrene Kinderbetreuungskraft.

Die Kinderbetreuung läuft begleitend, sodass die Eltern die Möglichkeit bekommen, in Ruhe an unseren Kursen teilzunehmen. Die Stelle ist ab sofort frei und umfasst ca. 6 Stunden/Woche auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Die Kinderbetreuung findet immer Montag und Mittwoch Vormittag statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei schelle@bsf-richtsberg.de oder 06421/44122. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

● In einer Gemeinschaftsunterkunft in Marburg wohnen derzeit viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten. Für die Unterstützung der Kinder bei den Hausaufgaben und beim Deutsch lernen werden ab sofort Freiwillige gesucht. Weitere Infos unter www.freiwilligenagentur-marburg.de oder 06421/270516

● Ich suche einen Assistenten mit Führerschein zur Teamverstärkung in der Persönlichen Assistenz. Die Monatsarbeitszeit beträgt ca 119 Stunden. Erwünscht wird Flexibilität für Schichtarbeit und Arbeit auch am Wochenende. Die Aufgaben umfassen die Bereiche Pflege, Haushaltshilfe, Freizeitbegleitung und Arbeitsassistenz. Mindestalter 25 Jahre. Arbeitsort ist Marburg. Kontakt: chatzievegiou@freenet.de

● Unser Versand-Team sucht Verstärkung! Unsere hochwertigen Naturstoffe wollen liebevoll und sorgfältig verpackt an unsere Kunden verschickt werden, Stoffballen suchen Ihren Platz im Lager und etwas handwerkliches Geschick wäre ebenfalls gefragt bei der einen oder anderen Tätigkeit. Falls du körperliche Arbeit nicht scheust und Lust hast für drei Monate in ei-

TTZ		KW 40	12 BIS 14 UHR
Technologie- & Tagungszentrum		04.10. BIS 07.10.	Mit reichhaltigem Salatbuffet
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT. DIE KÜCHE DES TTZ BLEIBT HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.			
MONTAG			
Dienstag	PFANNENGYROS ZAZIKI (M./O. KNOBI) & KRÄUTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20 €	RAHMCHAMPIGNONS SPÄTZLE BEILAGENSALAT & DESSERT
Mittwoch	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT & SAUCE HOLLANDAISE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90 €	HAUSGEMACHTER HACKBRATEN BUNTEM MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT
Donnerstag	GEBRATENES KABELJAUFILET DIJONSAUCE & SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	9,20 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT
Freitag	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,30 €	GEBACKENER CAMEMBERT PREISELBEEREN & BAGUETTE BEILAGENSALAT & DESSERT
UNSERE PARTNER Meier III siebenkorn TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			

nem persönlichen Umfeld mit netten Leuten in einem nachhaltigen Betrieb zu arbeiten, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Ab Mitte Oktober bis Mitte Januar, jeweils Montags - Freitags von ca. 9:30 - 14:30 bräuchten wir zuverlässig eine Unterstützung! Mach dir ein Bild der Firma in unserem Shop unter www.naturstoff.de und schicke uns bei Interesse deine Kurzbewerbung an Yvonne Krauskopf / yvonne@naturstoff.de Wir freuen uns auf dich! (gewerbl.)

● Die Firma Roßbach Garten+ Bau sucht Aushilfen in Voll- oder Teilzeit für Pflasterarbeiten, Treppen, Mauern, Natursteinarbeiten etc., keine Grünpflege! Markus Roßbach, 01773113615 (gewerbl.)

● Wir suchen zum nächst möglichen Termin Aushilfskräfte im Bereich Betreuung von Grundschulkindern. Arbeitszeiten nach Absprache Montag bis Freitag zwischen 11:30 Uhr und 16:00 Uhr. Wenn du zuverlässig, belastbar und Spaß am Umgang mit Kinder hast bist du bei uns richtig. kinderhort01@t-online.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung und die Carl-Strehl-Schule mehrere Lehrer*innen für Informationsverarbeitung (m/w/d). Es handelt sich um unbefristete Voll- und Teilzeitstellen. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Im Kurs NOTFÄLLE IN DER HEILPRAKTIKERPRAXIS erlernen Sie ein allgemein gültiges, systematisiertes Schema zur Behandlung und Beurteilung von Notfallpatienten. Die wichtigsten Notfälle, die in einer Praxis vorkommen können, werden mit Symptomen und Therapie erläutert. Wann? Am 29. und 30. Oktober. Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● MBSR - mit Meditation und Yoga Ruhe und Gelassenheit in den stressigen Alltag bringen. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Yoga-Balance, MR. Beginn: 9.10.22. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● Kreiere Deine eigenen Kunstwerke mit Siebdruck oder Handlettering! Siebdruck: Fr, 14.10. 16-18:30 Uhr, 75,- (Schnupperkurs) Sa, 19.11. 13-18 Uhr, 99,- (Weihnachtskarten) Sa, 10.12. 13-18 Uhr, 99,- (Weihnachtskarten) Handlettering: Sa, 15.10. 13-17:30 Uhr, 89,- (Einsteiger) Sa, 12.11. 13-17:30 Uhr, 89,- (Fortgeschritten) (gewerblich)

● REIZDARMSYNDROM: vielfältige Ursachen und schwieriger Umgang mit der Erkrankung. Kostenloser Vortrag am 10.10. um 19.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Nur mit Anmeldung unter 06421-22232 oder gap-marburg.de (gewerblich)

Tanz & Theater

● RUEDA ist SALSA im Kreis, Lebensfreude pur! Männer, traut Euch! Frauen sowieso! Singles! Paare! Alle! Hervorragende Anleitung. Salsa-Kenntnisse erwünscht. Rueda siehe youtube: „rueda de casino farah“. Ca. 14-tägig. Freitag, 20:15 in der Alten Mensa in MR. Kosten pro Abend 7 Euro. Kontakt: Peter 0151-53737162

Women only!

● Seminar für Frauen: Einfach glücklich sein 15.-16.10.22, Marburg. Glücklich zu sein, hängt davon ab, wie du dein Leben gestaltest. Packen wir's an, ich freue mich auf dich! susanne@susannetrippcoaching.com Schreib mir unverbindlich! Facebook: Susanne Tripp

● Ich biete: Coaching für Frauen. Online oder in Präsenz. Ich bin psych. Beraterin und Coach. Du bist bei mir genau richtig, wenn: es gerade nicht so läuft wie Du es Dir vorstellst, wenn Du

GÖNNDIRBAU

...als Auszubildender der HERZOG Gruppe!

- **TIEFBAUFACHARBEITER** (M/W/D) START 2023
- **STRASSENBAUER** (M/W/D) START 2023
- **KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT** (M/W/D) START 2023

JETZT NOCH IN 2022 STARTEN!

Alle Informationen zu unserem Ausbildungsangebot sowie alle aktuellen Stellenangebote unter HERZOGGRUPPE.COM/KARRIERE.

FRITZ HERZOG BAUUNTERNEHMEN AG - UMGEGHUNGSSTR. 5 - 35043 MARBURG

irgendetwas verändern möchtest und gar nicht so richtig weißt, was oder wo Du anfangen sollst... Wenn Du eine Wegbegleiterin brauchst, die mit Dir gemeinsam einen Blick auf Deine Situation wirft und Dich mit Methoden, Tools, Empathie und Herz auf Deinem Weg unterstützt. Du siehst Dein Potenzial und Deine Kraft gerade nicht, aber die Lösung steckt in Dir. Schau Dich gerne auf meiner Webseite um, lerne mich in meinen Blogartikeln ein bisschen kennen, abonniere meinen Newsletter, oder - noch besser: vereinbare gleich auf meiner Webseite Deinen Termin für ein kostenloses Erstgespräch. <https://www.michaelaboelinger-coaching.de> Ich freue mich auf Dich Deine Michaela (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 08.&09. Oktober 2022 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

● Wendo: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für jugendliche Mäd-

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

r a d a m g r ü n . d e

Ayurveda Naturheilpraxis

Die Ayurvedapraaxis in Marburg/ Gießen
Seit 20 Jahren für Sie da
kompetent - vielseitig
empathisch

Info: 0179-7310427

<https://ayurveda-praxis-marburg.de>

Umwelt-Hygiene Institut Marburg 1.8.22:
„Ausgezeichnete Wasserqualität!!!!
Cöli weniger 15! Grenzwert 500!“
Weimarer See führend in Deutschland!!

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Baden in Traumwasser!!!!

Wasserski/Wakeboard, Baden, Aquapark, SUP täglich geöffnet
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos! Online buchen günstiger!
z.B. Badeeintritt Erwachsene 6,-€ Kinder 4,-€

Paraglidingkurse

mit Lizenz bereits ab 350,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Gastro täglich geöffnet!

Ganztägig Leckeres Familien- und Firmenfeste

Outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716

Am Weimarer See, 35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Sonntags Frühstücksbuffet 19,90 €
Feiertags-Brunch 23,90 €
(Kinder 50%)

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.hotsport.de



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**



MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT
KLIMANEUTRAL 2030

Marburger Förderprogramm Elektro-Fahrräder und Elektro-Lastenräder



Digitaler Antrag und Förderbedingungen unter:
marburg.de/fahrradfoerderung



Rückfragen an

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Umwelt, Klima und Naturschutz, Fairer Handel
Software-Center 5a | 35037 Marburg | klimaschutz@marburg-stadt.de